



Oberbürgermeister: Zweifel am Migrationspakt sind berechtigt!



Oberbürgermeister schlägt Alarm: Politik und Medien verschleiern, dass der Migrationspakt nicht sauber zwischen Asyl aufgrund von Krieg und Verfolgung und wirtschaftlich motivierter Einwanderung, sprich Stürmung des deutschen Sozialsystems und Arbeitsmarktes, trennt ...

Boris Palmer, Politiker der Grünen und Oberbürgermeister der Stadt Tübingen kritisiert den UN-Migrationspakt in seiner jetzigen Fassung wie folgt:

„Einwanderung und Asyl werden begrifflich nicht immer sauber getrennt. Was man für Flucht vor Krieg und Verfolgung immer unterstützen würde, ist für die Einwanderung in den Arbeitsmarkt oft nicht akzeptabel. [...] Tatsächlich funktioniert nämlich im internationalen Recht sehr vieles nach dem Prinzip des Soft-Law, das heißt, obwohl im Text (des Migrationspaktes) steht, es sei alles nicht rechtsverbindlich, wird es auf Zeit doch verbindlich wirksam durch politischen Druck und Gerichte.“

Er betont, es werde außerdem „durch die Hintertür eine einseitige Sicht auf Migration, die ausschließlich positiv ist, eingeführt“. Von den Medien sei es ein schlimmer Fehler gewesen, die Diskussionen um den Migrationspakt ein halbes Jahr lang völlig zu ignorieren. In einer Petition an die Bundesregierung fordert er die Klärung mehrerer Punkte: Die „Verbindlichkeit des Paktes“, „das Ausmaß künftiger Migration“ und die „Steuerung der öffentlichen Meinung“ – der Pakt dürfe in Deutschland nicht dazu führen, „die freie Meinungsbildung einzuschränken oder zu steuern.“

von mwe.

Quellen:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article183695092/Boris-Palmer-Viele-Zweifel-am-UN-Migrationspakt-sind-berechtigt.html>

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2018/gruenen-politiker-palmer-warnt-vor-un-migrationspakt/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Migrationspakt - unser globales Schicksal? - www.kla.tv/Migrationspakt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.